



1 Pik Lenin © Anton Eder 2 Karakol © robnow - stock.adobe.com

Kasachstan - Kirgistan - Tadschikistan

- Höhepunkte entlang der Seidenstraße
- + Spektakulärer Charyn-Canyon
- + See Issyk-Kul inmitten des Tian-Shan
- + Base-Camp des Pik Lenin
- + Legendärer Pamir-Highway nach Duschanbe

1. Tag: Wien/München - Istanbul - Almaty. Am Nachmittag Linienflug mit Turkish Airlines nach Istanbul (ca. 10.35 - 14.00 Uhr) und weiter nach Almaty (ca. 20.20 - 04.35).

2. Tag: Almaty. Ankunft am frühen Morgen - Transfer zum Hotel, Zeit zur Erholung. Am Vormittag erkunden wir die ehemalige Hauptstadt Kasachstans: Wir sehen den Panfilov Park mit der prachtvollen Zenkov Kathedrale, das zweitgrößte Holzbauwerk der Welt, und besuchen das Volksmusikinstrumente- und das Geschichtsmuseum. Auffahrt mit der Seilbahn zum Fernsehturm, von wo wir den herrlichen Blick auf die Berge des Tian Shan und auf die Stadt genießen können.

3. Tag: Almaty - Issyk - Kolsaj Seen. Am Fuß des Transil-Alatau (5200m) fahren wir nach Issyk, wo wir skythische Grabhügel (Kurgan, 4. Jh. v.Chr.) und das Museum mit dem „Goldenen Mann“ besuchen. Richtung Osten gelangen wir nach Saty, wo inmitten einer idyllischen Landschaft die drei kristallklaren Kolsaj-Seen liegen, von denen wir am Nachmittag zumindest einen besuchen.

4. Tag: Kolsaj Seen - Charyn-Nationalpark - Karkara. Am Morgen Fahrt in den Charyn-Nationalpark und Wanderung durch den spektakulären Charyn-Canyon, den größten Canyon Zentralasiens, der mit bizarren Felsformationen beeindruckt. Über die kasachisch-kirgisische Grenze geht es nach Karkara, wo wir erstmals in einem Jurtencamp nächtigen.

5. Tag: Karkara - Karakol. Wir wechseln in das fruchtbare Tal des Tyup und kommen zum 6326 qkm großen See Issyk-Kul. Wir besuchen das Przewalski Museum, das dem berühmten Asienforscher Nikolai Przewalski gewidmet ist. In Karakol bewundern wir die hölzerne Dunganen-Moschee sowie die russisch-orthodoxe Dreifaltigkeitskirche mit ihren grünen Dächern und goldenen Kuppeln. Ein Ausflug bringt uns zur Schlucht Djety-Oguz (Sieben Ochsen), wo wir die fantastischen Felsformationen aus rotem Sandstein bewundern.

6. Tag: Karakol (Sonntagsmarkt) - Ausflug Altyn Araschan Schlucht. Am Morgen besuchen wir den legendären Viehmarkt, den größten Zentralasiens. Mit einem speziellen, geländegängigen Militärfahrzeug fahren wir anschließend - mit vielen Fotostopps - durch eine schmale Schlucht und idyllische Landschaften zum Kurort Altyn

Araschan (Goldenes Heilbad/ca. 2600 m). Das alpine Hochtal wird vom Palatkawo (4260 m) überragt und beeindruckt mit dichten Wäldern mit Tianshan-Fichten (*Picea schrenkiana*) und Blumen übersäten Weideflächen mit vielen Nomaden. Wir unternehmen eine einfache Wanderung inmitten der fantastischen Bergwelt.

7. Tag: Karakol - Barskaun Wasserfälle - Kotschkor. Entlang dem landschaftlich eindrucksvollen Südufer des riesigen Issyk-Kul (Bademöglichkeit auf 1607 m) gelangen wir in die Barskaun-Schlucht, wo zahlreiche Wasserfälle über die senkrechten Wände bis zu 100 m in die Tiefe stürzen. Ein anderer Abstecher führt uns zum Skazka-Canyon mit bizarren Lehmformationen. Im Dorf Kyzyl Tuu besuchen wir eine Familie, die sich mit der Herstellung traditioneller Jurten beschäftigt. Am Abend erreichen wir schließlich Kotschkor, wo wir zusehen können, wie die aus Filz gefertigten Shyrdak-Teppiche hergestellt werden.

8. Tag: Kotschkor - Naryn - Tasch Rabat. Nach einem kurzen Marktbesuch fahren wir durch das Tal des Joon Aryk über den Dolon-Pass (3030 m) nach Naryn, einst wichtige Garnisonstadt an der berühmten Seidenstraße. Wir besuchen die in den typischen Farben Blau und Weiß gestaltete Moschee und den Markt. Durch das zentralkirgisische Hochland geht es weiter nach Tasch Rabat, einer gut erhaltenen ehemaligen Karawanserei (15. Jh.) entlang der Seidenstraße, die auf 3040 m im At-Bashi-Gebirgsmassiv liegt. Übernachtung im Jurtencamp.

9. Tag: Tasch Rabat - Naryn - Son Kul. Heute geht es über Naryn und die Straße der 33 Papagei-Serpentinen zum 3154 m hohen Pass Teskey Torpok und weiter zum schönen See Son Kul, dem zweitgrößten See Kirgistans (3000 m). Unterwegs genießen wir eine herrliche Landschaft mit Bächen, Flüssen und einer Vielzahl verschiedener Blumenwiesen. Beim Son Kul werden wir die Welt der Nomaden mit ihren Tierherden kennenlernen. Übernachtung im Jurtencamp.

10. Tag: Son Kul - Tschon Kemin Nationalpark. Fahrt in den schönen Tschon Kemin Nationalpark, der mit seiner vielfältigen Flora und Fauna zu den schönsten Regionen des Landes zählt. Die Landschaft ist von Halbwüsten und Gletschern gekennzeichnet, das ganze Tal ist mit grünen Wiesen bedeckt, die steilen Hänge der Schlucht sind mit Tannenwäldern bewachsen.

11. Tag: Tschon Kemin - Bischkek. Fahrt zum Burana Turm (UNESCO-Weltkulturerbe), eines der ältesten Minarette Zentralasiens, und weiter nach Bischkek, in die moderne Hauptstadt Kirgistans. Das Stadtbild ist geprägt von breiten Alleen, vielen Parks, Grünflächen und Denkmälern. Wir besichtigen den Hauptplatz Ala-Too, das Regierungsgebäude und das Manas-Monument.

12. Tag: Bischkek - Osch. Flug in die Stadt Osch, eine der ältesten Städte entlang der Seidenstraße. Wir besuchen den mitten in der Stadt aufragenden Suleiman-Berg (UNESCO-Welterbe), eines der wichtig-



Kasachstan
Kirgistan
Tadschikistan





Charyn Canyon © Anton Eder

sten Heiligtümer und Pilgerziele der islamischen Welt in Zentralasien. Im Historischen Museum gewinnen wir einen guten Überblick über die Geschichte Kirgistans. Besonders sehenswert ist der orientalische Markt mit den daneben gelegenen Teehäusern.

13. Tag: Osch - Atschik Tasch - Pik Lenin Basecamp. Auf dem legendären Pamir Highway queren wir das Alaigebirge nach Sarytasch. Bei gutem Wetter ermöglicht ein Abstecher den Blick auf die vielen - über 6000m hohen - Berge des Transalai, einem Teilgebirge des Pamir. Von Sarytasch fahren wir weiter zum Achik Tash Basecamp (3600 m) am Fuß des Pik Lenin (7134 m), einem der höchsten Berge des Pamir. Zeit für Spaziergänge in der Umgebung. Abendessen und Übernachtung in Zelten im Camp.

14. Tag: Atschik Tasch - Kyzyl Art - Pamir-Highway - Murgab/Tadschikistan. Über den 4288 m hohen Pass Kyzyl Art erreichen wir die Grenze nach Tadschikistan, wo wir auf unsere Allrad-Fahrzeuge und die tadschikischen Fahrer treffen. Vorbei am See Kara Kul, der im Norden vom Pik Lenin überragt wird, und über den Ak Baytal-Pass (4652 m) geht es anschließend weiter nach Murgab. Dabei queren wir eine über Jahrmillionen geformte Steinwüste, die nur gelegentlich von kleinen Bächen durchbrochen wird.

15. Tag: Murgab - Khorog. Über den Khargoush Pass (4344 m) erreichen wir heute auf einer Piste Khorog, die Hauptstadt Berg-Badachschan, die von den eindrucksvollen Gipfel des über 4000 m hohen Pamirgebirges umgeben wird. Bei einem Rundgang erkunden wir die Stadt am Ufer des Flusses Panj.

16. Tag: Khorog - Kalaikhum. Wir folgen dem Fluss Panj, der die Grenze zwischen Tadschikistan und Afghanistan bildet, und passieren den Khoburobod-Pass (3252 m), von dem wir den spektakulären Blick auf das Pamir-Gebirge genießen. Der Pamir-Highway ist hier eher eine schlechte Piste, die uns durch eine karge, aber eindrucksvolle Landschaft in die Grenzstadt Kalaikhum bringt. Unterwegs sehen wir am anderen Flussufer immer wieder einfache afghanische Lehmdörfer.

17. Tag: Kalaikhum - Kolub - Dushanbe. Auch heute setzen wir die Fahrt am Pamir-Highway entlang der afghanischen Grenze fort, bis wir Kolub erreichen. Wir besuchen das berühmte Grabmal des bekannten Dichters und Philosophen Mir Said Alii Khamadoni. Das asymmetrische Mausoleum mit seinen goldenen Kuppeln gilt auch heute noch als beliebte Pilgerstätte. Am Abend erreichen wir die tadschikische Hauptstadt Dushanbe.

18. Tag: Dushanbe - Hissor. Am Vormittag Stadtbesichtigung von Dushanbe: Wir sehen das eindrucksvolle Denkmal von Ismail Samani, den Stadtpark Rudaki, das Antiquitäten-Museum und den grünen Basar, wo orientalische Atmosphäre zu spüren ist. Nach dem Mittagessen unternehmen wir einen Ausflug ins nahe Hissor, wo wir die

beeindruckende Festung der Emire von Buchara besuchen, die ihnen als Sommersitz diente.

19. Tag: Dushanbe - Istanbul - Wien/München. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Istanbul und weiter nach Wien (ca. 05.10 - 08.30 Uhr/11.50 - 13.15 Uhr) bzw. München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

Erlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Hotels, Gästehaus, Jurtencamps und 1 x Zeltcamp/meist VP

TERMINE	REISELEITER	P OAKK
27.07. - 14.08.2021	Anton Eder	
10.08. - 28.08.2021	Dr. Rudolf Federmair	

Flug ab Wien	€ 3.590,-
Flug ab München, Frankfurt	€ 3.690,-
EZ-Zuschlag (nur in den Hotels)	€ 390,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Almaty und von Dushanbe retour
- Inlandsflug: Bischkek - Osch
- Rundfahrt und Transfers mit örtlichen Bussen/Kleinbussen, in Tadschikistan mit Geländefahrzeugen
- 8 Übernachtungen in *** u. ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC, 4 Nächte in sehr einfachen * u. **Hotels bzw. Gästehäusern in Zweibettzimmern tw. mit/tw. ohne Du/WC, 1 Nacht in einfachen Zimmern bei Gastfamilien (Etagenbad), 3 Nächte in einfachen Jurtencamps (2-4 Personen pro Jurte - externe Sanitäranlagen), 1 Nacht im Pik Lenin Basislager in Zweimann-Zelten (Campingbetten und Schlafsack vorhanden)
- Vollpension: 2. Tag morgens - 18. Tag abends (mittags tw. einfache Lunchverpflegung)
- Mineralwasser während der Reise (1 l pro Person/pro Tag)
- Eintritte lt. Programm
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, örtliche Führer
- 1 Trescher Reiseführer „Kirgistan“ je Zimmer
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 280,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Ausreise) mit Visum für Tadschikistan erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Tadschikistan (derzeit € 75,-)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Unterküften (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern.

Almaty	****Hotel „Kazzhol“
Kolsaj	Gästehaus Jibek Joly
Karkara	Jurtencamp
Karakol	***Hotel „Karagat“ oder „Green Yard“
Kotschkor	Privatunterkunft
Tasch Rabat	Jurtencamp
Son Kul	Jurtencamp
Tschon Kemin	Gästehaus Aschuu
Bischkek	****Hotel „Ambassador“ oder „Plaza“
Osch	***Hotel „Sunrise 2“
Atschik Tasch	Zeltcamp im Basislager des Pik Lenin
Murgab	*Hotel „Pamir“ (sehr einfach, einziges Hotel)
Khorog	**Hotel „Lal“ oder Gästehaus „Delhi Darbar“
Kalaikhum	****Hotel „Karon Palace“
Dushanbe	*****Hotel „Serena Dushanbe“

HINWEIS: Kirgistan und Tadschikistan sind mit ihren über 7000m hohen Bergen faszinierende Reiseländer - die Infrastruktur ist jedoch größtenteils noch sehr schwach. Die Straßen sind oft schlecht ausgebaut, kurvig und holprig, was zu langen Fahrzeiten führt. Da wir uns bei dieser Reise oft in Regionen zwischen 3000 und 4000 m Höhe bewegen, sollten Sie bei guter Gesundheit sein. Die Unterbringung im Einzelzimmer ist nur in den Hotels möglich. Ev. kurzfristig erforderliche Programmänderungen sind vorbehalten. Ein gutes Maß an Toleranz und Anpassungsfähigkeit ist Voraussetzung für diese Reise.



Kasachstan
Kirgistan
Tadschikistan